

**Beschluss des Bezirksamtes Neukölln von Berlin vom 16.02.2016 zur
Bezirksamtsvorlage Nr. 25/16**

Gegenstand des Antrages:

Beschluss der BVV vom 23.09.2015

Drs.-Nr.: 1048/XIX

„Jugendeinrichtung Alt-Buckow“

Das Bezirksamt beschließt, die aus der Anlage ersichtliche Vorlage zur Kenntnisnahme - Schlussbericht - der Bezirksverordnetenversammlung zu unterbreiten.



Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin
XIX. Wahlperiode

Sitzung am: 13.04.2016

Drs. Nr.: 1299/ XIX

Lfd. Nr.:

Vorlage zur Kenntnisnahme

- Schlussbericht -

Betr.: Jugendeinrichtung Alt-Buckow

Mit Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung vom 23. September 2015 wurde das Bezirksamt gebeten, schnellstmöglich einen ortsnahen Ersatz für die geschlossene Jugendeinrichtung Alt-Buckow zu finden.

Im Rahmen der 39. Sitzung des Jugendhilfeausschusses in der XIX. Wahlperiode wurde eine Übersicht über die Leistungsverträge der kommenden beiden Haushaltsjahre ausführlich erläutert und besprochen. In diesem Zusammenhang wurden die Mitglieder des Ausschusses darüber informiert, dass für Angebote an einem Ersatzstandort für die geschlossene Jugendeinrichtung Alt-Buckow im Haushaltsjahr 2016 Mittel in Höhe von rund 19.000,00 Euro und für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von insgesamt 74.000,00 Euro eingestellt wurden. Weiterhin wurde deutlich gemacht, dass die Verwaltung intensiv bemüht ist, Räumlichkeiten für den Ersatzstandort zu finden. Derzeit stehen keine geeigneten Immobilien zur Verfügung, so dass parallel zunächst an einer Zwischenlösung in der Aula der Heinrich-Mann-Oberschule gearbeitet wurde. Zwischenzeitlich wurde ein fachliches Konzept für das Projekt „SHOW UP!“ erarbeitet. Es unterbreitet Jugendlichen der Altersgruppe von 13 bis 18 Jahren offene Angebote im Anschluss an die Schule, die besonders ihr Bedürfnis nach Bewegung, körperlicher Aktivität und Expressivität ansprechen. Es sollen vor allem Aktivitäten aus den Kunstsparten Theater, Tanz, Akrobatik und Musik etabliert werden. Es geht dabei darum, die Methoden der kulturellen Bildung in Kooperation mit Schule so zu entwickeln, dass es der Zielgruppe ermöglicht wird, langfristig selbstbestimmt in offenen Angeboten ihre Zeit zu gestalten. Das Projekt wird in der Trägerschaft des Kulturnetzwerks Neukölln e.V. durchgeführt. Derzeit finden letzte Abstimmungsgespräche im Rahmen der Unterzeichnung des Leistungsvertrages statt, so dass von einem Projektbeginn im April 2016 ausgegangen werden kann. Eine ausführliche Vorstellung des Projektes ist spätestens für die Mai-Sitzung des Jugendhilfeausschusses geplant.

Unabhängig von diesem Angebot bemüht sich das Bezirksamt selbstverständlich weiterhin, geeignete Räumlichkeiten für einen Ersatzstandort der geschlossenen Jugendeinrichtung zu finden.

Das Bezirksamt sieht den BVV-Beschluss damit als erledigt an.

Berlin-Neukölln, den 16.02.2016

Dr. Giffey
Bezirksbürgermeisterin

Liecke
Bezirksstadtrat